

Zeckentest – damit Sie schnell Gewissheit haben!

– Nicht nur für Menschen interessant, sondern auch für Hunde! –

Als spezialisiertes Tierlabor führen wir schnell und sicher eine Untersuchung der Zecke durch.

Wir empfehlen neben den Borrelien auch die Untersuchung anderer wichtiger Erreger. Dazu bieten wir in einem Testpaket folgende 4 Untersuchungen (PCR) an:

1. **Borrelien**
2. **Rickettsien**
3. **Babesien** (wichtig bei Hunden)
4. **Ehrlichien**

Gesamtpreis: **99,90 €** inkl. 19% MwSt. (= 83,95 € netto)

Den klassischen Test nur auf **Borrelien** erhalten Sie für 39,90 € (inkl. 19% MwSt.).



Auch tote Zecken können untersucht werden. Kleben Sie die Zecke (bzw. die Teile, die Sie davon haben) einfach mit Tesa®-Klebeband auf ein Blatt Papier und senden Sie uns diese in einem Briefumschlag mit dem vollständig ausgefüllten und von Ihnen unterschriebenen Laborauftrag.

Innerhalb von 14 Tagen nach Eintreffen der Zecke im Labor erhalten Sie von uns einen schriftlichen Befund mit dem Ergebnis der Zeckentestung und die Rechnung.

Hinweise:

- Wir empfehlen die kombinierte Analyse (4 Untersuchungen) zum Paketpreis von 99,90 EUR. Nach unserer Erfahrung ist ein reiner Borrelien-Test nicht ausreichend, da das Risiko von Co-Infektionen stark gestiegen ist.
- Die Kosten eines Zeckentests werden von den Krankenkassen nicht übernommen.
- Nicht nur die adulte Zecke kann stechen. Die Nymphe ist ein Zwitter und benötigt immer eine Blutmahlzeit. Alle Wachstumsformen können Infektionserreger übertragen.

Warum Sie die Zecke untersuchen lassen sollten?

Dass Zecken gefährliche Infektionskrankheiten übertragen können, ist weitgehend bekannt. Meist wird jedoch nur die **FSME** (Frühsommer-Meningoenzephalitis) erwähnt. Nur gegen diese gefährliche Erkrankung gibt es einen wirksamen Impfstoff.

Weitgehend unterschätzt werden die Risiken, die von **Borrelien** und anderen **Co-Infektionen** im Rahmen eines Zeckenstiches ausgehen können. Gegen diese Infektionen gibt es keinen wirksamen Impfstoff. Etwa 1% der Larven, 10% der Nymphen und 20% der adulten Zecken tragen den Erreger *Borrelia burgdorferi sensu lato* in sich. Die Inzidenz der Lyme-Borreliose liegt nach einer Untersuchung im Raum Würzburg bei 111/100.000 Einwohner und Jahr, dies würde ca. 90.000 Neuerkrankungen pro Jahr in Deutschland ergeben. Bei der Untersuchung von 226 Zecken aus dem süddeutschen Raum waren 21,2 % mit *B. burgdorferi sensu lato*, und 3,5 % mit *Babesia microti* und anderen infiziert. In über 7% der untersuchten Zecken konnte mehr als einem Erreger nachgewiesen werden.

In den letzten Jahren wurden vereinzelte Studien zur Durchseuchungsrate der Zecken mit Borrelien und anderen Co-Erregern durchgeführt. So konnte in einer belgischen Studie (V. Obsomer, PhD et al., Université Catholique de Louvain) bis zu 95 verschiedene Erreger in Zecken nachweisen. In bestimmten untersuchten Regionen waren aktuell über 45 Prozent der Zecken mit Borrelien infiziert. Man geht davon aus, dass

30 Prozent der Zecken, die durch Vögel verbreitet werden, mit bis zu 6 verschiedenen humanpathogenen Borrelienstämmen infiziert sind.

Die Verbreitung von infizierten Zecken unterliegt zeitlichen, klimatischen und geografischen Veränderungen. Dabei spielen sowohl die Lebensräume der unterschiedlichen Wildtiere und die veränderten Zugrichtungen der Vögel, da alle diese Tiere Wirtstiere für Borrelien sind und oft viele Zecken tragen und verbreiten, eine Rolle. Besonders interessant sind vor allem die Vögel, die vorwiegend im Gras, Gebüsch und Unterholz leben und die die infizierten Zecken verteilen. Auch durch die Klimaveränderungen können Zecken in den anderen (neuen) Regionen überleben. Das Reiseverhalten des Menschen in der globalisierten Zeit begünstigt ebenfalls eine Verbreitung von infizierten Zecken (Transportmittel, Bekleidung, Gepäck usw.). Es gibt außerdem verschiedene Zeckenarten, die wiederum mit z.T. anderen Erregern infiziert sind. Beachtenswert ist in diesem Zusammenhang, dass beispielsweise der Borreliens Stamm B. miyamotoi, der bereits 1995 im pazifischen Raum erstmals beschrieben wurde, erst jetzt in aktuellen Untersuchungen in Süddeutschland, Italien, Holland und im nordamerikanischen Raum nachgewiesen werden konnte.

Bitte füllen Sie den nachstehenden Laborauftrag vollständig aus.

Infectolab**-Vet Laborbetriebs GmbH**
Morellstraße 33
86159 Augsburg

Zecke zur Untersuchung - Laborauftrag

Untersuchungsauftrag für folgende 4 Untersuchungen im Paket:

- | | |
|--------------------------------|-------------------------------|
| 1. Borrelien-Nachweis | 3. Babesien-Nachweis |
| 2. Rickettsien-Nachweis | 4. Ehrlichien-Nachweis |

Gesamtpreis: **99,90 €** inkl. 19% MwSt. (= 83,95 € netto)

Untersuchungsauftrag Borrelien-Nachweis (39,90 € inkl. MwSt.)

Zecke: vom Menschen vom Tier, welches: _____

Kleben Sie die Zecke (bzw. die Teile, die Sie davon haben) einfach mit Tesa-Klebeband auf ein Blatt Papier und senden Sie uns diese in einem Briefumschlag mit diesem vollständig ausgefüllten und von Ihnen unterschriebenen Laborauftrag. Hinweis: Auch tote Zecken können untersucht werden.

Auftraggeber

Name:	Vorname:
Straße:	PLZ/Ort:
Geburtsdatum: Mail-Adresse:	Stichdatum / Saugdauer (geschätzt):
Telefon: Telefax:	Wo ist der Stich erfolgt? (Ort/Region /PLZ)
	Körperteil:
Ist ein Kind betroffen, bitte Name eines Elternteils angeben!	Name, Vorname Eltern:

Kostenübernahmeerklärung:

Infecto**lab**-Vet wird der Auftrag zur Durchführung dieses Laborauftrags erteilt. Die Kosten werden nicht von einer Krankenkasse getragen. Die Bezahlung erfolgt nach Rechnungsstellung.

Ort, Datum

Unterschrift des Auftraggebers

Infecto**lab**-Vet Laborbetriebs GmbH • Geschäftsführer: Dr. med. vet. Norbert Wolff • Morellstraße 33 • 86159 Augsburg • Tel.: +49 (821) 455 190 32 • Fax: +49 (821) 455 0741 • E-Mail: service@infectolab-vet.de • www.infectolab-vet.de • Steuernummer: 103/129/32445 •

Bankverbindung: Kreissparkasse Augsburg • IBAN: DE 53 7205 0101 0030 5565 59 • BIC: BYLADEM1AUG • Registergericht: Amtsgericht Augsburg HRB Nr. 29779